



Pressemitteilung der Lokomotivführerverbände LPV und VSLF zur Kontrollen der Sicherheitseinrichtungen bei SBB Personenverkehr

Die Lokomotivführerverbände LPV und VSLF haben sich letzten Donnerstag an das 10vor10 des Schweizer Fernsehens gewandt, um ihre Besorgnis über den Verlust an Sicherheit zu äussern.

Seit diesem Jahr ist es bei SBB Personenverkehr vorgesehen, dass Züge ohne die täglichen Prüfungen der Sicherheitseinrichtungen auf die Fahrt gehen können und die Tests später nachzuholen sind.

Das BAV hat das Vorgehen in den Grundvorschriften gelockert und somit erlaubt.

(10vor10 Sendungen: <http://www.vslf.com/514.html>)

Wir Lokführer sehen darin einen Verlust an Sicherheit und eine Aufweichung eines bewährten und logischen Prozesses.

Wir Lokomotivführerverbände haben heute die Lokführer aufgerufen, ab sofort nicht mehr ohne vollständig geprüfte Sicherheitseinrichtungen bei der ersten Fahrt als Zug abzufahren. (Schreiben an die Lokführer im Anhang)

Die SBB war nach der Fernsehsendung und den Presseberichten nicht bereit, die Problematik mit den Lokomotivführerverbänden zu besprechen und ist der Auffassung, dass die Sicherheit durch die Prüfungen untertags gewährleistet ist.

SBB Cargo, BLS und weitere Bahnen prüfen die Sicherheitseinrichtungen wie seit je her bei der ersten Inbetriebnahme.

Im 10vor10 des Schweizer Fernsehens forderte **der Präsident der parlamentarischen Verkehrskommission des Nationalrates**, Max Binder (SVP ZH), dass die SBB die Weisung zur Prüfung der Sicherheitseinrichtungen untertags sofort zurückzieht.

Wir werden die parlamentarische Verkehrskommission auffordern, dass die FDV-Vorschriften R 300.13 Art. 3.1.1 des BAV dahingehend geändert werden, dass die tägliche Kontrolle der Sicherheitsseinrichtungen **vor der ersten Zugsfahrt** zu prüfen sind.

Lokomotivpersonalverband LPV
Verband Schweizer Lokomotivführer und Anwärter VSLF

Im LPV und VSLF sind rund 2'800 Lokomotivführer bei der SBB organisiert.

Weiter Informationen:

Rinaldo Zobebe, Zentralpräsident LPV: 079/505 34 92

Hubert Giger, Präsident VSLF: 051/281 26 96

20. Sept. 2010